

KonfiDank 2027

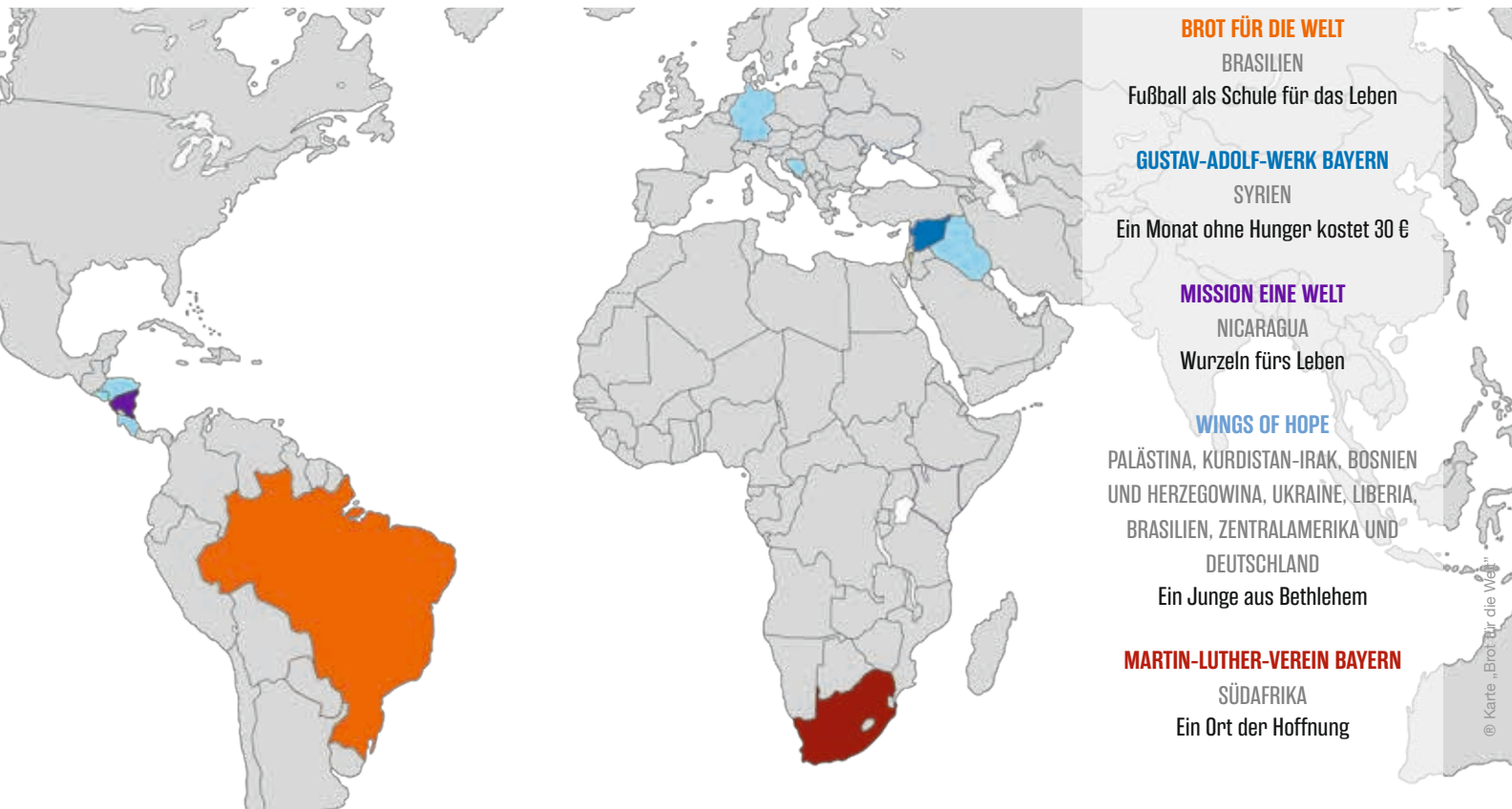


Meine Spende
mit weltweisem
Blick



Deine Spende hilft Kindern und Jugendlichen weltweit

Millionen junge Menschen wachsen in Armut, Ausgrenzung und Gewalt auf. Deine Hilfe gibt ihnen die Chance auf Sicherheit, Bildung – und ein Leben, in dem sie einfach Kind oder Teenager sein dürfen.



Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand,

bald ist es so weit – deine Konfirmation steht bevor! In den vergangenen Monaten hast du den evangelischen Glauben und deine Gemeinde besser kennengelernt. Wir hoffen, du hattest eine gute und bereichernde Zeit.

Zu deiner Konfirmation feiern deine Eltern, Patinnen und Paten, Familie, Freundinnen und Freunde mit dir – und natürlich wirst auch du beschenkt. Wir wünschen dir einen wunderbaren Festtag und freuen uns, dass du zur evangelischen Kirche gehörst.

Teilen gehört zum Glauben dazu. Genau daran erinnert die Aktion KonfiDank. Mit deiner Konfirmandenspende kannst du etwas von dem weitergeben, worüber du dich heute besonders freust – Gesundheit, Glück, Familie, Freundschaft oder einfach dieses besondere Fest.

Damit setzt du ein Zeichen: Wenn es mir gut geht, denke ich an andere Menschen, die Unterstützung brauchen. So hilfst du Kindern und Jugendlichen weltweit, die sich eine faire Chance auf ein gutes Leben wünschen.

In diesem Heft stellen wir dir fünf besondere Projekte vor. Deine Spende trägt dazu bei, jungen Menschen Hoffnung zu schenken und neue Perspektiven zu eröffnen.

Alles Gute und Gottes Segen zur Konfirmation!

Christian Kopp

Christian Kopp

Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

S. Weingärtner

Dr. Sabine Weingärtner

Präsidentin des Diakonischen Werkes Bayern



© elkb/mck



© Diakonie Bayern/Thomas Langer 2025



Fußball als Schule für das Leben

Mehr als nur ein Spiel

Sonntagmorgen auf dem Fußballplatz von Santo André, einem Vorort von São Paulo: Ein Dutzend Jungen und Mädchen rennen über den 10 mal 20 Meter großen Kunstrasen, dribbeln, schießen, gestikulieren, jubeln. Mittendrin: Maria Eduarda de Almeida Barbosa, genannt Duda. Die Zwölfjährige umkurvt mühelos ein paar Spielerinnen und Spieler der gegnerischen Mannschaft und passt den Ball dann weiter.

Fairness zählt sich aus

Die Jugendlichen spielen nach den Regeln des „Futebol de Rua“, des südamerikanischen Straßenfußballs. Unsere Partnerorganisation Aço Educativa (AE) hat das Konzept weiterentwickelt. Im Großraum São Paulo fördert sie an 26 Standorten rund 1.300 Kinder und Heranwachsende. „Wir sind kein Fußballverein. Uns geht es darum, junge Menschen zu stärken, damit sie selbstbewusst ihre Chancen erkennen“, erläutert Betreuerin Jane Meire da Silva. Auf dem Platz zählen daher nicht nur die Tore. Für Fairness und Respekt gibt es Zusatzpunkte. So kann es passieren, dass eine Mannschaft gewinnt, auch wenn sie nicht die meisten Tore erzielt hat.

Träume sind erlaubt

Bei Duda kommt das gut an: „Es macht großen Spaß, und ich habe auch schon viel gelernt“, erzählt das schlaksige Mädchen. Duda träumt von einer Profikarriere als Fußballerin. Sie weiß aber auch, dass die schulische Ausbildung wichtig ist. Falls es mit dem Profifußball nicht klappen sollte, möchte sie gerne studieren.

Unser Angebot: Gerne kommen wir zu euch, um das Projekt und unsere Arbeit vorzustellen.

Deine Ansprechpartnerin:

Fenja Lüders

Telefon 0911 / 9354261

lueders@diakonie-bayern.de

Informationen und Wissenswertes
findest du unter
www.brot-fuer-die-welt.de

Deine Hilfe kommt an:

Brot für die Welt

IBAN: DE 74 5206 0410 0000 5555 50

BIC: GENODEF1EK1

(Evangelische Bank eG)

Stichwort: KonfiDank 2027



Brot
für die Welt

Brasilien In den Armenvierteln von São Paulo haben Kinder und Jugendliche kaum Perspektiven. Ein Projekt nutzt den Straßenfußball, um ihnen Werte wie Fairness, Respekt und Eigenverantwortung zu vermitteln.



Syrien Nach Jahren des Krieges fehlt es vielen Menschen in Syrien am Nötigsten – sogar an einer einfachen Mahlzeit. An der Bethel-Schule in Aleppo bekommen die Kinder ein kostenloses und gesundes Schulessen.

Ein Monat ohne Hunger kostet 30 €

Leben in Aleppo

Anna lebt in Aleppo in Syrien. Nach vielen Jahren Krieg geht es den meisten Menschen dort nicht gut. Die Gewalt hat tiefe Spuren hinterlassen: Angst, Armut, Hunger. An manchen Tagen weiß Anna nicht, ob ihr Vater für sie und ihren Bruder genug zu essen haben wird. Annas Mutter ist tot.

Das Projekt

Eine sichere und vollwertige Mahlzeit am Tag bekommt Anna in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen Bethel-Schule in Aleppo. Mit dem Projekt „Schulessen in Aleppo“ möchten wir 100 Schülerinnen und Schüler täglich mit einem gesunden Essen versorgen: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk. Denn Hunger beeinträchtigt die Gesundheit, die Konzentration und den Lernerfolg von Kindern.

Kleiner Beitrag – große Wirkung

Mit 30 Euro schenkst du einem Kind in Aleppo für einen Monat Schulessen.

Hilf mit, dass Kinder satt werden!

Dein Ansprechpartner:

Pfarrer Wolfgang Layh

Telefon 09832 / 7630

info@gustav-adolf-werk-bayern.de

Informationen zum GAW
findest du unter
www.gustav-adolf-werk-bayern.de

Deine Hilfe kommt an:

Gustav-Adolf-Werk Bayern

IBAN: DE 65 7656 0060 0000 0245 54

BIC: GENODEF1ANS

(VR-Bank Mittelfranken Mitte)

Stichwort: KonfiDank 2027



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Bayern





Nicaragua Am Rand von Managua, der Hauptstadt Nicaraguas, leben viele Familien in Armut. Kinder wie Samara aus Pochocuape müssen oft mitarbeiten, statt zur Schule zu gehen. Bildung ist für sie kein Alltag – sondern Luxus.

Wurzeln fürs Leben

Leben am Rand der Stadt

Samara ist zehn Jahre alt. Heute hilft sie beim Bohnenpflanzen – es ist schulfrei. Nicht wegen Ferien, sondern weil das tägliche Essen von der Ernte abhängt. In Pochocuape, ihrer Siedlung am Stadtrand, hat ihr Vater nur selten Arbeit, die Mutter betreibt einen kleinen Kiosk. Bildung? Für viele unerreichbar.

Ein Ort, der stärkt

Samara hat Glück: Sie besucht die Schule „Glaube und Hoffnung“ der lutherischen Kirche. Hier lernen 205 Kinder Lesen, Schreiben, Rechnen – und dass sie wichtig sind. Der Unterricht passt sich dem Leben der Familien an. Wenn Kinder auf dem Feld gebraucht werden, gibt es flexible Lösungen.

Wo Beziehungen tragen

Die Lehrerin kennt nicht nur Samaras Namen – sondern ihre ganze Familie. Sie besucht sie zu Hause, hört zu, stärkt. Die Schule ist ein sicherer Ort. In Workshops lernen Kinder und Eltern gemeinsam: über Gesundheit, Glauben und neue Anbaumethoden. Hier wachsen nicht nur Pflanzen, sondern Hoffnung.

Deine Ansprechpartnerin:

Katrin Bauer

Telefon 09874 / 9-1040

spenden@mission-einewelt.de

Informationen und Wissenswertes
findest du unter
www.mission-einewelt.de

Deine Hilfe kommt an:

Mission EineWelt

IBAN: DE 12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF1EK1

(Evangelische Bank eG)

Stichwort: KonfiDank 2027



 **Mission
EineWelt**
Weil es uns bewegt!

Schenk Kindern wie Samara Wurzeln fürs Leben.



Ein Junge aus Bethlehem

Jamal* ist 13 Jahre alt und lebt mit seiner Mutter und seinen drei Brüdern in der Stadt Bethlehem. Nachdem die Mutter häusliche Gewalt erlebt hatte, trennte sie sich vom Vater. Sie arbeitet als Lehrerin und trägt die Verantwortung für die Familie fast allein. Jamal ist ruhig und übernimmt oft still Aufgaben, wenn sie anfallen.

Eine Vergangenheit, die nicht ganz vergeht

Jamal wurde sehr früh geboren, in der 24. Schwangerschaftswoche. Sein Zwillingsbruder überlebte nur kurze Zeit nach der Geburt. Über dieses Thema wird in der Familie selten gesprochen, aber irgendwie ist es trotzdem immer da. Die Trennung der Eltern beschäftigt ihn, auch wenn er kaum darüber spricht.

Wenn vieles innen bleibt

Jamal redet wenig über seine Gefühle. Oft wirkt er nach außen ruhig, aber innerlich ist er schnell überfordert. In der Schule ist er aufmerksam und liest gern, beteiligt sich aber selten am Unterricht und hält eher Abstand zu anderen.

Ein Ort zum Reden

Im Traumahilfezentrum in Bethlehem findet Jamal einen Ort, an dem er sagen kann, was ihn belastet, ohne bewertet zu werden. „Die Gespräche haben mir geholfen, meine Gedanken und Gefühle aussprechen zu können.“ Er merkt, dass er damit nicht allein bleiben muss und dass es möglich ist, wieder mehr innere Sicherheit zu entwickeln.

**Name geändert*

Durch Deine Spende hilfst Du Kindern wie Jamal, die von Krieg oder anderen Formen der Gewalt betroffen sind.

Unser Angebot:

Wir kommen gerne zu euch und erzählen mehr über unsere Arbeit!

Deine Ansprechpartnerin:

Friederike Regel

Telefon 089 / 50808851

info@wings-of-hope.de

www.wings-of-hope.de

Deine Hilfe kommt an:

Stiftung Wings of Hope Deutschland
IBAN: DE 27 5206 0410 0003 4036 37

BIC: GENODEF1EK1

(Evangelische Bank eG)

Stichwort: KonfiDank 2027



Traumhilfe ist Friedensarbeit

Wings of Hope hilft Menschen, die Krieg oder Gewalt erlebt haben - in Palästina, Kurdistan-Irak, Bosnien und Herzegowina, in der Ukraine, in Liberia, Brasilien, Zentralamerika und in Deutschland.

STIFTUNG
wings of hope
DEUTSCHLAND



Ein Ort der Hoffnung Ethembeni Care Center in Südafrika

Ethembeni heißt „Ort der Hoffnung“ und das ist der Ort für so viele Menschen der Region.

Ein Kind erzählt: „Im Kindergarten bekommen wir jeden Vormittag eine kleine Mahlzeit, die für die meisten von uns die erste Mahlzeit am Tage ist und mittags gibt es noch ein warmes Essen.“ Für die meisten Kinder des Kindergartens sind diese beiden Mahlzeiten die einzigen, die sie den ganzen Tag bekommen.

Ohne Schuluniform dürfen Kinder in Südafrika nicht die Schule besuchen, doch diese ist teuer. Auch hier kann im Zentrum geholfen werden:

„Wir freuen uns über die schönen neuen Schuluniformen, die wir vom Ethembeni Care Center bekommen haben. So können wir auch im nächsten Jahr wieder zur Schule gehen. Unsere Eltern haben leider nicht die nötigen Mittel sie uns zu besorgen.“

Der Schwerpunkt des Zentrums liegt in der Ausbildung von Pflegehelferinnen. Diese besuchen Kranke in ihrem Zuhause und unterstützen sie durch Pflege, Medikamente, Lebensmittelpakete und Aufklärung.

Mit deiner Spende bringst du Hoffnung in das Leben der Kinder, der Jugendlichen und vieler kranker Menschen.

Danke, dass du diese wichtige Arbeit ermöglichst. Dein Geld wird dort zum Segen für viele.

Deine Ansprechpartnerin:

Andrea Kühn

Telefon 09275 / 839

info@martin-luther-verein-bayern.de

MLV-Bayern.de

Deine Hilfe kommt an:

Martin-Luther-Verein in Bayern

IBAN: DE 84 7655 0000 0760 7009 14

BIC: BYLADEM1ANS

(Vereinigte Sparkassen Ansbach)

Stichwort: KonfiDank 2027



Südafrika In der Region um Swart Mfolozi leben viele Familien in Armut. Das Ethembeni Care Center hilft auf vielfältige Weise – durch Kinderbetreuung, Nahrungspakete, Krankenpflege und -betreuung und durch Schuluniformen.



Danke für deine Spende — sie hilft Kindern aus aller Welt!

Damit du eine Vorstellung bekommst, was mit deiner Spende alles möglich ist, haben wir hier einige Beispiele aufgelistet. Mit deiner Spende unterstützt du benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien dabei, eine faire Chance im Leben zu bekommen.



30 €

Monatliche
Aufwandsentschädigung
für eine
Betreuungsperson

Brasilien



30 €

Für einen Monat
Schulessen für
ein Kind

Syrien



36 €

Übernehmen die
Kosten für drei
Monate Bildung

Nicaragua



20 €

Finanzieren einem
Kind die Teilnahme
an einer Stunde
Traumatherapie

Palästina



30 €

Dafür kann ein Kind
einen Monat lang im
Kindergarten zweimal
am Tag essen

Südafrika



KonfiDank-Kiste Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung

Um im Rahmen des KonfiDanks auch den Bildungsaspekt zur christlichen Weltverantwortung zu unterstützen, haben die Partnerorganisationen der Kooperation KonfiDank mit Hilfe des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn eine entwicklungspolitische Bildungskiste erstellt.

Die „KonfiDank-Kiste“ **Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung** stellt die einzelnen Organisationen und ihre Arbeit näher vor. Außerdem beleuchtet sie die globalen Zusammenhänge und Herausforderungen unserer Zeit beispielhaft am Thema „Handy/Handyproduktion“.

INHALT

KonfiDank-Kiste

- Lernstationen rund um das Thema „Handy/Handyproduktion“
- Material für das Weltspiel
- Quiz zum Kennenlernen der Partnerorganisationen der Kooperation KonfiDank
- Materialien und Anregungen für Einheiten, passend zu „Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung“

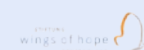
Die KonfiDank-Kiste kann bei **Brot für die Welt** und **Mission EineWelt** ausgeliehen werden.

KonfiDank-Kiste

Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung



Jetzt am besten
gleich anfordern!



Alle Partnerorganisationen der Kooperation KonfiDank 2027 auf einen Blick:



Weitere Informationen und Broschüren sind bei jeder der fünf Organisationen erhältlich.